

Vision Sunday

Psalm 65,11 | Du befeuchtest das gepflügte Land und tränkst es mit strömendem Regen. Das ausgedörrte Erdreich weichst du auf, und alle Pflanzen lässt du gedeihen. Du schenkst eine reiche und gute Ernte - sie ist die Krönung des ganzen Jahres.

1. _____

Matthäus 9,37-38 | Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter“, sagte Jesus zu seinen Jüngern. „Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen.“

2. _____

Sprüche 3,27-28 | Wenn jemand deine Unterstützung braucht und du ihm helfen kannst, dann weigere dich nicht. Vertröste ihn nicht auf morgen, wenn du heute helfen kannst!

3. _____

Römer 10,14 | Doch wie können sie ihn anrufen, wenn sie nicht an ihn glauben? Und wie können sie an ihn glauben, wenn sie nie von ihm gehört haben? Und wie können sie von ihm hören, wenn niemand ihnen die Botschaft verkündet?

Was braucht es um einen Unterschied zu machen?

1. _____

Johannes 4,35 | Macht doch eure Augen auf und seht euch die Felder an! Das Getreide ist schon reif für die Ernte.

Epheser 2,19-22 | Ihr seid jetzt also nicht länger Fremde ohne Bürgerrecht, sondern seid - zusammen mit allen anderen, die zu seinem heiligen Volk gehören - Bürger des Himmels; ihr gehört zu Gottes Haus, zu Gottes Familie. Als Gemeinde von Jesus Christus steht ihr auf dem Fundament der Apostel und Propheten. Doch der Grundstein, der dieses Gebäude trägt und zusammenhält, ist Jesus Christus selbst. Durch ihn sind die Bauteile untereinander fest verbunden und wachsen zu einem Tempel des Herrn heran. Weil ihr zu Christus gehört, seid auch ihr ein Teil dieses Baus, in dem Gott durch seinen Geist wohnt.

2. _____

1. Petrus 2,5 | Lasst euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen, das von Gott erbaut wird und von seinem Geist erfüllt ist. Lasst euch zu einer heiligen Priesterschaft aufbauen, damit ihr Gott Opfer darbringen könnt, die von seinem Geist gewirkt sind - Opfer, an denen er Freude hat, weil sie sich auf das Werk von Jesus Christus gründen.

Lukas 10,30-37 | „Ein Mann befand sich auf der Straße von Jerusalem nach Jericho, als er von Räubern überfallen wurde. Sie raubten ihm seine Kleider und sein Geld, verprügelten ihn und ließen ihn halb tot am Straßenrand liegen. Zufällig kam ein jüdischer Priester vorbei. Doch als er den Mann dort liegen sah, wechselte er auf die andere Straßenseite und ging vorüber. Dann kam ein Tempeldiener und sah ihn ebenfalls dort liegen; doch auch er ging auf der anderen Straßenseite vorüber. Schließlich näherte sich ein Samaritaner. Als er den Mann sah, empfand er tiefes Mitleid mit ihm. Er kniete sich neben ihn, behandelte seine Wunden mit Öl und Wein und verband sie. Dann hob er den Mann auf seinen eigenen Esel und brachte ihn zu einem Gasthaus, wo er ihn versorgte. Am nächsten Tag gab er dem Wirt zwei Denare und bat ihn, gut für den Mann zu sorgen. ‚Sollte das Geld nicht ausreichen‘, sagte er, ‚dann werde ich dir den Rest bezahlen, wenn ich das nächste Mal herkomme.‘ Wer von den dreien war nun deiner Meinung nach der Nächste für den Mann, der von Räubern überfallen wurde?“, fragte Jesus. Der Mann erwiderte: „Der, der Mitleid hatte und ihm half.“ Jesus antwortete: „Ja. Nun geh und mach es genauso.“

3. _____

Psalm 112,9 | Großzügig gibt er dem, der in Not ist. Seine gerechten Taten bleiben unvergessen. Er wird zu großem Ansehen kommen.

4. _____

Epheser 5,15-17 | Achtet sorgfältig darauf, wie ihr lebt; handelt nicht unklug, sondern bemüht euch, weise zu sein. Nutzt jede Gelegenheit, in diesen üblen Zeiten Gutes zu tun. Handelt nicht gedankenlos, sondern versucht zu begreifen, was der Herr von euch will.

INFORMATIONEN FÜR DICH

Next Steps | Schritt 1. Heute um 14:00 Uhr

Erster Mittwochs Gottesdienst | Am kommenden Mittwoch um 19:00 Uhr

Pray First | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr

Nächsten Sonntag | Gottesdienste im Loksuppen um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr

Vision Sunday

Psalm 65,11 | Du befeuchtest das gepflügte Land und tränkst es mit strömendem Regen. Das ausgedörrte Erdreich weichst du auf, und alle Pflanzen lässt du gedeihen. Du schenkst eine reiche und gute Ernte - sie ist die Krönung des ganzen Jahres.

1. Bete

Matthäus 9,37-38 | Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter“, sagte Jesus zu seinen Jüngern. „Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen.“

2. Gib

Sprüche 3,27-28 | Wenn jemand deine Unterstützung braucht und du ihm helfen kannst, dann weigere dich nicht. Vertröste ihn nicht auf morgen, wenn du heute helfen kannst!

3. Gehe

Römer 10,14 | Doch wie können sie ihn anrufen, wenn sie nicht an ihn glauben? Und wie können sie an ihn glauben, wenn sie nie von ihm gehört haben? Und wie können sie von ihm hören, wenn niemand ihnen die Botschaft verkündet?

Was braucht es um einen Unterschied zu machen?

1. Glauben

Johannes 4,35 | Macht doch eure Augen auf und seht euch die Felder an! Das Getreide ist schon reif für die Ernte.

Epheser 2,19-22 | Ihr seid jetzt also nicht länger Fremde ohne Bürgerrecht, sondern seid - zusammen mit allen anderen, die zu seinem heiligen Volk gehören - Bürger des Himmels; ihr gehört zu Gottes Haus, zu Gottes Familie. Als Gemeinde von Jesus Christus steht ihr auf dem Fundament der Apostel und Propheten. Doch der Grundstein, der dieses Gebäude trägt und zusammenhält, ist Jesus Christus selbst. Durch ihn sind die Bauteile untereinander fest verbunden und wachsen zu einem Tempel des Herrn heran. Weil ihr zu Christus gehört, seid auch ihr ein Teil dieses Baus, in dem Gott durch seinen Geist wohnt.

2. Opferbereitschaft

1. Petrus 2,5 | Lasst euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen, das von Gott erbaut wird und von seinem Geist erfüllt ist. Lasst euch zu einer heiligen Priesterschaft aufbauen, damit ihr Gott Opfer darbringen könnt, die von seinem Geist gewirkt sind - Opfer, an denen er Freude hat, weil sie sich auf das Werk von Jesus Christus gründen.

Lukas 10,30-37 | „Ein Mann befand sich auf der Straße von Jerusalem nach Jericho, als er von Räubern überfallen wurde. Sie raubten ihm seine Kleider und sein Geld, verprügelten ihn und ließen ihn halb tot am Straßenrand liegen. Zufällig kam ein jüdischer Priester vorbei. Doch als er den Mann dort liegen sah, wechselte er auf die andere Straßenseite und ging vorüber. Dann kam ein Tempeldiener und sah ihn ebenfalls dort liegen; doch auch er ging auf der anderen Straßenseite vorüber. Schließlich näherte sich ein Samaritaner. Als er den Mann sah, empfand er tiefes Mitleid mit ihm. Er kniete sich neben ihn, behandelte seine Wunden mit Öl und Wein und verband sie. Dann hob er den Mann auf seinen eigenen Esel und brachte ihn zu einem Gasthaus, wo er ihn versorgte. Am nächsten Tag gab er dem Wirt zwei Denare und bat ihn, gut für den Mann zu sorgen. ‚Sollte das Geld nicht ausreichen‘, sagte er, ‚dann werde ich dir den Rest bezahlen, wenn ich das nächste Mal herkomme.‘ Wer von den dreien war nun deiner Meinung nach der Nächste für den Mann, der von Räubern überfallen wurde?“, fragte Jesus. Der Mann erwiderte: „Der, der Mitleid hatte und ihm half.“ Jesus antwortete: „Ja. Nun geh und mach es genauso.“

3. Großzügigkeit

Psalm 112,9 | Großzügig gibt er dem, der in Not ist. Seine gerechten Taten bleiben unvergessen. Er wird zu großem Ansehen kommen.

4. Dringlichkeit

Epheser 5,15-17 | Achtet sorgfältig darauf, wie ihr lebt; handelt nicht unklug, sondern bemüht euch, weise zu sein. Nutzt jede Gelegenheit, in diesen üblen Zeiten Gutes zu tun. Handelt nicht gedankenlos, sondern versucht zu begreifen, was der Herr von euch will.

INFORMATIONEN FÜR DICH

Next Steps | Schritt 1. Heute um 14:00 Uhr

Erster Mittwochs Gottesdienst | Am kommenden Mittwoch um 19:00 Uhr

Pray First | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr

Nächsten Sonntag | Gottesdienste im Loksuppen um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr